

chlorotische Sämlinge

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 23. März 2014, 14:21

Wie sind Eure Erfahrungen mit chlorotischen Sämlingen, wenn 98% weiß glasig sind. Macht es Sinn auf die 2 % zu hoffen, oder kann man die gesamte Aussaat vergessen?

Gruß Jürgen

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 23. März 2014, 14:26

Hallo Jürgen,

ich würde die Hoffnung nicht aufgeben. Kann sein, dass die ganze Aussaat noch hinüber geht, aber kann gut sein dass es die 2 % überleben. Gerade bei HWH ist es oft der Fall, dass nur ein paar Sämlinge überhaupt durchkommen. Drück dir die Daumen für die verbleibenden 2 %.

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 23. März 2014, 18:28

Hallo Jürgen!

Danke für Deine Antwort. Werde also noch etwas abwarten und hoffen das wenigstens einige wenige es schaffen.

Gruß Jürgen

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 23. März 2014, 18:43

Hallo Jürgen

Ich hatte auch schon mal eine Kreuzung ,wo fast alle chlorotisch waren.Ich habe da auch abgewartet und nicht gleich alles weggeworfen.

Einen einzigen hab ich dann durchgebracht,der auch inzwischen ein richtig kleiner dicker Sämling geworden ist.

Mal gucken,ob er auch schön blüht wenns mal so weit ist.

Beitrag von „Stachelbär“ vom 23. März 2014, 18:52

Hallo Jürgen!

Nur durch pflanzen kannst die chlorotischen am Leben halten. Wurzelekt sind sie zu schwach. Bei mir kommen nur die robusten Sämlinge durch. Klingt hart ist aber so. Ich will kräftige Sämlinge und mit denen weiterzüchten.

Letztes Jahr habe ich die HDW HAUGS AMETHYST einmal bestäubt und es waren wenige Samen in der Kapsel. Bis auf eine war alles chlorotisch.

Ich werde diese Kreuzung heuer so oft wie möglich wiederholen um möglichst viele gesunde Sämlinge zu bekommen.

Gruß,

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 23. März 2014, 18:58

Hallo Uli und Walter!

Danke Euch für Eure Antworten. Hat mir geholfen, werde sie noch weiter beobachten. Einige wenige grüne sind ja noch da.

Liebe Grüße

Jürgen

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. März 2014, 20:18

Hallo Jürgen,

mein Tipp:

Entweder die glasigen Sämlinge mit einer Pinzette rausrupfen, oder den ganzen Topf trockener halten. So verabschieden sich die glasigen Sämlinge ohne Schimmelbildung und damit ohne Gefahr für die grünen Sämlinge.

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 23. März 2014, 20:25

Hallo Ernst!

Danke für den guten Tipp!

Gruß Jürgen